

Betreff: Fwd: GEJ.10_060: Aus der Zeit des Königs von Salem

Von: Silvia Ohse <info@adwords-texter.de>

Datum: 10.09.2013 20:29

An: Silvia Ohse <info@adwords-texter.de>

----- Original-Nachricht -----

Betreff:GEJ.10_060: Aus der Zeit des Königs von Salem

Datum:Tue, 3 Sep 2013 05:18:33 -0400 (EDT)

Von:GerdFredMueller@aol.com

An:OffenbarungenZdW@yahoogroups.de

Kopie (CC):info@adwords-texter.de

Liebe Liste,

im vorherigen Kapitel 059 hat Jesus tiefe Einblicke in Aufgabe und Funktionsweise der Burg des Königs der Könige (als Entsprechung des Geistigen aus Gott im Natürlichen auf Erden) gegeben. Dieser König der Könige ist Melchisedek: Gott der Herr in der Menschengestalt eines Engels auf Erden. Diese Burg - es ist die "Glaubensburg" Gottes - war zur Ruine geworden (war durch Unglauben verfallen), aber Jesus hat sie wieder in ihr altes äußeres Aussehen gebracht und damit auch in ihre überragende geistige Funktion zurück verwandelt.

Nun befragt der Älteste der 10 armen jüdischen Familien Jesus zur Person des Melchisedek. Siehe dazu den hier eingefügten Text des Kapitels 060 aus dem 10. Band von "Das große Evangelium Johannes" der Neuoffenbarung von Jesus.

[GEJ.10_060,01] Hier fragte voll der höchsten Ehrfurcht der Alte (der Älteste = Haupt der Gruppe): „**Herr, Herr, wie man liest, so war der geheimnisvolle König von Salem ja bald nach dem schon da, als Noah aus der Arche stieg und das Erdreich zu bebauen anfing. Seine Kinder konnten sich in einer kurzen Zeit ja doch nicht so gewaltig vermehrt haben, daß es zur Zeit des Königs von Salem auf der Erde schon eine so große Menge von andern Kleinkönigen sollte gegeben haben, die Ihm den Zehnt zum Opfer brachten? Diese Sache lautet, wie vieles in unseren Büchern, sehr mystisch und kann mit unserem Verstande wohl nicht begriffen werden.**

[GEJ.10_060,02] Dann sprachst Du von Deiner Auffahrt (Himmelfahrt)! **Was ist das? Wohin wirst Du fahren, und wann? Herr, Herr, erkläre uns das ein wenig näher, auf daß wir es endlich auch unseren Nachkommen erklären können in Deinem Geiste der Wahrheit, der Liebe und des Lebens und sie es uns glauben, daß Du, o Herr, Herr, Selbst es warst, der uns solche seltsamen Dinge geoffenbart hat!“**

[GEJ.10_060,03] Sagte Ich: „**Was die Zeit des Königs von Salem betrifft, so war Er schon ewig vor aller Kreatur da und somit auch eher als Noah. Was aber die Erdzeit, in der Er Selbst in der Gestalt und Persönlichkeit eines Engels aus den Himmeln die Menschen von Sich Selbst und über ihre Bestimmung unterwies, anbelangt, so war Er zwar schon während der Lebzeit des Noah von Zeit zu Zeit da und redete mit ihm, doch ein eigentliches König- und Hohepriestertum ward erst ein paar Hunderte von Erdjahren nach Noahs Aussteigung aus der Arche errichtet, welche Zeit noch Noah selbst und seine drei Söhne erlebten. Und in dieser Zeit war die Erde schon wieder stark bevölkert, und die vielen Stammväter von kleinen Völkern führten den Namen König, brachten alljährlich ihre Opfer nach Salem und wurden von dem König unterwiesen.**

Da Melchisedek eine Verkörperung Gottes des Herrn in der natürlichen (irdischen) Gestalt eines hohen Engels war, ist ER als reiner Geist stets Gott der Herr und das ohne Anfang, somit also auch schon vor jeglicher Schöpfung.

Und Gott der Herr war als Melchisedek - so offenbart es Jesus - über mehrere Jahrhunderte (nicht nur zur Zeit des Noah, auch zur Zeit des Abraham) der König von Salem und residierte in dieser Burg (der großartigen Glaubensburg), die Jesus nun wieder errichtet (= erneuert) hat.

Das Wort "Jeru-Salem" bedeutet "Stadt Gottes", denn hier war Gott der Herr anwesend (GEJ.01_012,08).

[GEJ.10_060,04] Aber als sich dann die Völker mehr auf der weiten Erde ausgebreitet hatten, vergaßen sie des Königs der Könige (Melchisedek) und fingen an, sich von Ihm zu trennen; auch die, die in Seiner Nähe wohnten, zogen nicht mehr nach Salem. Da verließ der König auch die Burg und besuchte nur selten noch wenige Ihm treu gebliebene Patriarchen, wie zum Beispiel Abraham, Isaak und Jakob, und später alle die großen und kleinen Propheten und nun im Fleische und Blute auch euch.

Gott der Herr ist immer anwesend unter den Menschen, die Frage ist nur, ob als Mensch äußerlich sichtbar oder äußerlich unsichtbar und damit "nur" durch die Kraft Seines Gottesgeistes anwesend.

Der "hohe Abedam", der bei den "Menschen der Höhe" zur Zeit des Adam (vor der Sündflut) in Menschengestalt irdisch sichtbar, oder

als "Melchisedek" nach der Sündflut für Noah und herausragende Persönlichkeiten in der Zeit des Alten Testaments irdisch sichtbar als hoher Engel in der Gestalt eines Menschen der Erde, oder

als "Jehova" <jod-he-wav-he> sichtbar als "Feuersäule" für die Israeliten in der Wüste oder völlig unsichtbar, aber anwesend im ersten Tempel zu Jerusalem (ab der Zeit des Moses), oder

als "Jesus" im Fleisch der Erde durch irdische Geburt aus einem Weib (durch Inkarnation).

Jesus hat auch offenbart, dass ER - Gott der Herr - nach Seinem Leibestod, Auferstehung und Himmelfahrt zukünftig "in Seinem verklärten Leib" den Menschen im Fleisch der Erde unter bestimmten Umständen sichtbar sein wird. So war ER für Seine wahrhaftigen Nachfolger nach Seiner Himmelfahrt anwesend und so wird es weiterhin sein. Siehe dazu den Text in GEJ.10_060,07 folgend.

*[GEJ.10_060,05] **Was aber Meine Auffahrt (Himmelfahrt) betrifft, so hat diese eine doppelte Bedeutung. Die erste (irdisch, äußerlich) wird von nun an kein Jahr auf sich warten lassen; die zweite (geistig, himmlisch) aber wird in jedem Menschen, der an Mich lebendig glaubt, dadurch bewerkstelligt werden, daß der Geist Meiner Liebe in seinem Herzen auferstehen und des Menschen Verstand in alle Weisheit der Himmel leiten wird.***

*[GEJ.10_060,06] **Meine persönliche Auffahrt aber wird bald nach dem geschehen, wenn dieser Mein Leib drei Tage nach der Tötung durch die Hände der Feinde Gottes wieder wird aus dem Grabe auferstehen und also in Mein Gottwesen übergehen.***

*[GEJ.10_060,07] **Wie ihr aber gehört habt, daß dereinst Elias***

sichtbar wie in einem feurigen Wagen sich gen Himmel erhoben hat, also werde auch Ich Mich sichtbar vielen Meiner Freunde vom materiellen Boden dieser Erde zum sichtbaren Himmel empor erheben und werde fortan nicht so wie jetzt persönlich sichtbar unter allen Menschen – guten und bösen – umherwandeln und sie lehren, sondern nur unter denen im Geiste wohl vernehmbar (die Stimme Gottes im Herzen des Menschen) und zu öfteren Malen auch sichtbar (Jesus in Seinem verklärten Leib) wandeln und sie lehren und führen, die an Mich glauben, Mich über alles und den Nächsten wie sich selbst lieben werden. Denn in solcher Menschen Herzen werde Ich Mir die besagte neue Burg erbauen und werde in derselben Meine Wohnung nehmen.“

Jesus setzt Seine großartigen Offenbarungen fort und gibt allen Seinen Anhängern nun ein Abendmahl im alten Speisesaal der von IHM wieder errichteten Burg des Glaubens: der Glaubensburg des Königs der Könige mit Namen Melchisedek in Salem (dem Ort Abila weit im Norden des Landes Judäa).

Siehe hierzu das folgende Kapitel 061 aus dem 10. Band von "Das große Evangelium Johannes" von Jesus durch Seinen getreuen Schreiber Jakob Lorber.

Herzlich
Gerd

E-Mail ist virenfrei.

Von AVG überprüft - www.avg.de

Version: 2013.0.3392 / Virendatenbank: 3222/6653 - Ausgabedatum: 10.09.2013